

OST

WEST

OST

KMA INTERBAU ¹⁹⁵⁷

ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU
DER BERLINER NACHKRIEGSMODERNE

INTERNATIONALES WISSENSCHAFTLICHES
KOLLOQUIUM **25. | 26. 10.** ²⁰²²

HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG IN KOOPERATION MIT
LANDESDENKMALAMT BERLIN UND AKADEMIE DER KÜNSTE

ERÖFFNUNG

25. 10. ²⁰²² 19:30–22:00

KINO INTERNATIONAL

TAGUNG

26. 10. ²⁰²² 09:30–19:00

STUDIO

AKADEMIE DER KÜNSTE

BERLIN · HANSEATENWEG

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN · DER AKADEMIE DER KÜNSTE, BERLIN,
DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG UND DES VEREINS HELLE PANKE



INTERNATIONALES WISSENSCHAFTLICHES KOLLOQUIUM

ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU DER BERLINER NACHKRIEGSMODERNE

Im Herbst 2021 reichte das Land Berlin bei der KMK erneut den Vorschlag ein, die großen denkmalgeschützten Ensembles des Berliner Wiederaufbaus unter dem Titel «Karl-Marx-Allee und Interbau 1957. Architektur und Städtebau der Berliner Nachkriegsmoderne» auf die deutsche Tentativliste zum Weltkulturerbe zu setzen. Berlins erster Versuch wurde 2014 zwar gewürdigt, jedoch wurde um Überarbeitung des Antrags gebeten. Bei dem Kolloquium soll der neu gestellte Antrag mit externen Expert:innen erörtert und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Der Antrag war von einem vom Landesdenkmalamt beauftragten Team erarbeitet worden (Leitung: Paul Sigel, Sabine Ambrosius [LDA], Sandra Wagner-Conzelmann, Thomas Flierl). Neben der Sichtung der fachwissenschaftlichen Erkenntnisse zu den drei Gebieten kam es insbesondere darauf an, die Kriterien der UNESCO genauer zu verstehen. Hierbei erhielt das Team Hinweise von UNESCO-Expert:innen. Eine wichtige Botschaft war: Nicht die einzigartige politische Geschichte des geteilten Berlins soll und kann als Welterbe gelistet werden, sondern das, was diese besondere Situation konkret an architektonischer und städtebaulicher Vielfalt hervorgebracht hat. Raumstrukturen, Grünbereiche, Einzelobjekte und deren Ausstattung sowie Kunstwerke waren Ausdruck eines Neuanfangs nach dem Ende des zweiten Weltkriegs und unter Dominanz unterschiedlicher politischer Systeme.

Das Team entwickelte das ursprüngliche Narrativ «Konfrontation, Konkurrenz und Ko-Evolution der Moderne», das auf vier Welterbe-Kriterien abstellte, weiter und stützt sich nun auf zwei Kriterien: Das ist einmal **KRITERIUM II** «Einzigartiges Zusammentreffen und bedeutender Austausch internationaler Architekturströmungen der Nachkriegsmoderne» und **KRITERIUM IV** «Einzigartige Herausbildung von neuen, modernen Stadtlandschaften im Zentrum einer durch Kriegszerstörung gezeichneten und geteilten Metropole». Diese beiden Kriterien werden dann im Vorschlagsdossier durch **ACHT «VALUES»** belegt.

**HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG · IN KOOPERATION MIT
LANDESDENKMALAMT BERLIN UND AKADEMIE DER KÜNSTE**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN, DER AKADEMIE DER KÜNSTE, BERLIN,
DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG UND DES VEREINS HELLE PANKE

ERÖFFNUNG**KINO INTERNATIONAL****25.10.²⁰²² 19:30–22:00**

BEGRÜSSUNG

CHRISTOPH RAUHUT LANDESKONSERVATOR BERLIN
KRISTINA LADUCH STADTPLANUNG BERLIN-MITTE

GRUSSWORT

KLAUS LEDERER BÜRGERMEISTER UND KULTURSENIOR VON BERLIN

FILMPREMIERE

KMA + INTERBAU 1957. ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU DER NACHKRIEGSMODERNE. STIMMEN ZUM WELTERBEVORSCHLAG

FESTVORTRAG

VITTORIO MAGNAGO LAMPUGNANI ZÜRICH
Gebaute Ideologien, musterhafte Stadtelemente.
Die Karl-Marx-Allee und das Hansaviertel in Berlin

EMPFANG DES BÜRGERMEISTERS UND SENATORS FÜR KULTUR UND EUROPA

EINTRITT FREI

TAGUNG**AKADEMIE DER KÜNSTE****26.10.²⁰²² 09:30–19:00****STUDIO / BERLIN · HANSEATENWEG**

BEGRÜSSUNG

JEANINE MEERAPFEL PRÄSIDENTIN DER AKADEMIE DER KÜNSTE, BERLIN

GRUSSWORT

PETRA KAHLFELDT SENATSDIREKTORIN**THOMAS FLIERL** HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG**EINFÜHRUNG**

10:00

CHRISTOPH RAUHUT BERLIN
Der Berliner Vorschlag

10:15

**SABINE AMBROSIUS, THOMAS FLIERL, PAUL SIGEL,
SANDRA WAGNER-CONZELMANN**
Die Kriterien und Values des Berliner Vorschlags**SEKTION 1 · VALUES VERTIEFEN**

10:40

PAUL SIGEL BERLIN — MODERATION**JEAN-LOUIS COHEN** [ONLINE] PARIS/NEW YORK

Das einzigartige Zusammentreffen, die Rezeption, virtuose Weiterentwicklung und die Vielfalt internationaler Architekturströmungen im Nachkriegsberlin

11:10

DISKUSSION

11:25

THOMAS FLIERL BERLIN — MODERATION**HARALD KEGLER** DESSAU/KASSEL

Der Wiederaufbau Berlins durch umfassende Neuordnung nach unterschiedlichen internationalen städtebaulichen Leitbildern

11:55

DISKUSSION

12:10

SABINE AMBROSIUS BERLIN — MODERATION**SYLVIA BUTENSCHÖN** BERLIN

Herausragende Frei- und Grünraumgestaltungen mit gemeinschaftlich nutzbaren Angeboten

12:40

DISKUSSION

12:55

PAUSE

13:50

SANDRA WAGNER-CONZELMANN KOBLENZ — MODERATION**ANGELA LAMMERT** BERLIN

Kunst am Bau bzw. im Stadtraum – Knotenpunkte internationaler Kunstdiskurse

14:20

DISKUSSION

SEKTION 2 · VERGLEICHENDE ANALYSEN

14:35	PAUL SIGEL BERLIN — MODERATION MARINA DMITRIEVA LEIPZIG KMA 1 im Kontext und Referenzobjekte
15:05	DISKUSSION
15:20	PAUSE
15:50	SANDRA WAGNER-CONZELMANN KOBLENZ — MODERATION GABI DOLFF-BONEKÄMPER BERLIN Interbau 1957 im Kontext und Referenzobjekte
16:20	DISKUSSION
16:35	THOMAS FLIERL BERLIN — MODERATION ANDREAS BUTTER BERLIN KMA 2 im Kontext und Referenzobjekte
17:05	DISKUSSION

AUSBLICK

17:20	CHRISTOPH RAUHUT BERLIN — MODERATION SABINE AMBROSIUS BERLIN Nächste Schritte und Projekte
17:40	DISKUSSION

ABSCHLUSSDISKUSSION

	Denkmal Nachkriegsmoderne – wie gut ist Berlin aufgestellt?
17:55	THOMAS FLIERL BERLIN — MODERATION KLAUS LEDERER BÜRGERMEISTER UND KULTURSENATOR VON BERLIN ANDREAS OTTO MDA VORS. AUSSCHUSS F. STADTENTWICKLUNG – ANGEFRAGT GABI DOLFF-BONEKÄMPER TU BERLIN EM. LEO SCHMIDT BTU COTTBUS EM. OLIVER SUKROW ICOMOS AUSTRIA · TU WIEN FRANZISKA BOLLEREY DELFT
19:00	ENDE DER VERANSTALTUNG

EINTRITT: 6 € / ERM. 4 € — VORAB: [ADK.DE/TICKETS](https://adk.de/tickets)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN, DER AKADEMIE DER KÜNSTE, BERLIN, DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG UND DES VEREINS HELLE PANKE